



# Stadt Neuffen

## Zusammenarbeit mit der Schule

Unser Ziel ist der gelungene Übergang vom Kindergarten zur Schule für jedes Kind. Im Mittelpunkt der Kooperation zwischen Schule und den Kindergärten stehen der Austausch über die Entwicklung des Kindes und die Förderung seiner Schulfähigkeit.

## Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern

Unsere Kindergärten sind Teil des Neuffener Gemeinwesens. Zur Förderung des Kindes arbeiten wir mit Fachstellen zusammen. In der Kooperation mit den jeweiligen Partnern ist uns ein offener, vertrauensvoller Austausch wichtig. Die Stadt Neuffen stellt in ihren Kindergärten Ausbildungsplätze für pädagogische Fachkräfte zur Verfügung und kooperiert mit den Fachschulen.

## Qualität wird ständig weiterentwickelt und gesichert

Die pädagogische Arbeit unserer Kindergärten, die sich am Orientierungsplan ausrichtet, braucht qualifiziertes Personal, entsprechende Vorbereitungszeit und bei Bedarf fachliche Begleitung.



## Zusammenarbeit zwischen Träger und Kindergärten

Zwischen der Stadt Neuffen als Träger der Kindergärten und dem pädagogischen Personal gibt es einen regelmäßigen und bedarfsorientierten Austausch. Die pädagogischen Fachkräfte sind an der Weiterentwicklung des Betreuungsangebots beteiligt. Die Aufgaben zwischen Verwaltung und Kindergartenpersonal sind klar geregelt, die Zuständigkeiten für Eltern transparent.

## Zusammenarbeit im Team

Die gute Zusammenarbeit in unseren Kindergartenteams bietet jeder pädagogischen Fachkraft Sicherheit, Rückhalt und Unterstützung in ihrem Handeln. Teamarbeit ist eine Grundlage für die Weiterentwicklung der pädagogischen und organisatorischen Arbeit in den Kindergärten in Neuffen. Kinder und Eltern erfahren dadurch Verlässlichkeit und Klarheit.

## Konzeption und Standards

Jeder Kindergarten in Neuffen hat eine Konzeption. Einrichtungsübergreifende und teaminterne Standards werden regelmäßig vom Träger und den pädagogischen Fachkräften entwickelt, festgehalten, überprüft und fortgeschrieben.

## Weiterqualifizierung

Jede pädagogische Fachkraft hat die Möglichkeit und die Pflicht zur Fortbildung. Jedes Kindergartenteam verfügt über pädagogische Tage. Es gibt einen regelmäßigen Austausch zwischen unseren Kindergärten und gemeinsame Fortbildungen.

## Unsere Kindergärten in Neuffen

- liegen in den Wohngebieten gut erreichbar für Kinder und ihre Familien.
- bieten Betreuungsplätze für Kinder ab einem Jahr und bedarfsorientierte Betreuungszeiten.
- sind offen für die Aufnahme von Kindern mit Behinderung.
- zeigen Profil durch verschiedene pädagogische Konzepte.



## Öffnungszeiten

Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten und dem genauen Betreuungsangebot der jeweiligen Kindergärten können Sie der Homepage der Stadt Neuffen unter [www.neuffen.de](http://www.neuffen.de) entnehmen.



## Leitbild der Neuffener Kindergärten





## Vorwort

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg hat neue Maßstäbe für die pädagogische Arbeit in unseren Kindergärten gesetzt.

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010 setzen die Neuffener Kindergärten diese Vorgaben um.

Die Stadt Neuffen hat nun gemeinsam mit allen Beteiligten das Leitbild der Kindergärten weiterentwickelt.

Dieses Leitbild ist auch in Zukunft „Roter Faden“ und Maßstab für Entscheidungen des Trägers in Kindergartenfragen und für die pädagogische Arbeit der Erzieherinnen.

Gemeinsam mit den Konzeptionen und Standards soll es die Qualität der pädagogischen Arbeit sichern und Transparenz schaffen.

## Unser Bild vom Kind

- Jedes Kind ist in seiner Persönlichkeit einzigartig und wertvoll.
- Jedes Kind hat das Recht, Kind zu sein – dazu gehören auch Unbeschwertheit, Fröhlichkeit und das freie Spiel.
- Jedes Kind ist ein Entdecker, das auf seine Art und in seinem Tempo die Welt erkundet.

## Unser Verständnis von Bildung und Lernen im Vorschulalter

- Das Kind lernt in seinem Spiel durch eigenständiges Tun und Erfahrungen mit allen Sinnen von Geburt an. *Bildung entsteht durch Aktivität des Kindes.*
- Wenn ein Kind sich emotional sicher und dazugehörig erlebt, beginnt es, die Welt zu erforschen und zu entdecken. *Bildung braucht verlässliche Beziehungen zu Erwachsenen.*
- Kinder lernen durch Vorbild und Nachahmung. *Bildung geschieht im sozialen Miteinander.*



**“Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.”**  
(François Rabelais)

## Unser Verständnis von Erziehung

- In unseren Kindergärten erleben Kinder Anerkennung, Wohlgefühl und Freude. Wir Erzieherinnen begegnen ihnen mit Achtung und Wertschätzung.
- In unseren Kindergärten entdecken Kinder die Welt und lernen sie zu verstehen. Kinder finden hier eine herausfordernde und anregende Umwelt. Wir Erzieherinnen sind Begleiterinnen der Kinder, die ihnen eigene Erfahrungen zutrauen, ermöglichen und sie darin bestärken.
- In unseren Kindergärten bringen Kinder ihre Kreativität und Vielfältigkeit zum Ausdruck. Kinder finden hier Raum und Material. Jedes Kind findet in uns Erzieherinnen und den anderen Kindern ein Gegenüber, um sich mitzuteilen und auszutauschen.
- In unseren Kindergärten leben Kinder mit anderen zusammen – mit allen Erfahrungen, die eine Gemeinschaft ermöglicht. Kinder erfahren und hören von unserer christlich geprägten Kultur und nehmen an kirchlichen Festen teil. Sie begegnen Kindern aus anderen Kulturen. Wir Erzieherinnen sind den Kindern dabei Vorbilder.
- In unseren Kindergärten haben Kinder Zeit für ihre individuellen Interessen und Lernwege, für Ruhe und Bewegung, um allein oder in einer Gruppe zu spielen. Kinder brauchen freie Zeit für freies Spiel und Erzieherinnen, die Zeit haben.

## In unseren Kindergärten lernen Kinder für ein gelingendes Leben – für ihre Zukunft

- Jedes Kind entwickelt sich zu einer eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeit.
- Jedes Kind erlernt soziale Kompetenzen und Werte für ein verantwortliches Leben in der Gemeinschaft.
- Jedes Kind erwirbt Grundfähigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Schule und für ein lebenslanges Lernen.

## Unsere Kindergärten sind auch Orte für Eltern und Familien

Unsere Kindergärten haben einen familienergänzenden und -unterstützenden Auftrag. Erziehungspartnerschaft bedeutet die gemeinsame Verantwortung von Kindergarten und Eltern für das Wohl und die Förderung des Kindes.

Voraussetzung ist die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung. Die Transparenz der pädagogischen Arbeit sowie der regelmäßige Austausch zwischen Erzieherinnen und Eltern und die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat sind wichtige Bestandteile einer gelungenen Erziehungspartnerschaft.

Unsere Kindergärten bieten Eltern auch die Möglichkeit zur Information, Bildung und Begegnung mit anderen Familien.